KINDERARCHE Sachsen e.V.

Hoffnung auf Leben

Träger

Kinderarche Sachsen e.V.
Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Mitglied im Diakonischen Werk Sachsen

Geschäftsstelle:
Augustusweg 62, 01445 Radebeul
Tel. (0351) 837 23-0, Fax (0351) 837 23-71
info@kinderarche-sachsen.de
www.kinderarche-sachsen.de

Ausführliche Beschreibungen und Konzeptionen zu allen weiteren Angeboten unseres Trägers erhalten Sie auf Anfrage in unserer Geschäftsstelle in Radebeul, Tel. (0351) 837 23-0.

Sie finden alle Angebote auch im Internet unter **www.kinderarche-sachsen.de.**

Stand: Februar 2024

Kooperationen

Wir kooperieren eng mit Kindergärten, Schulen und Ausbildungsstätten sowie der Agentur für Arbeit. Wir arbeiten gut mit den Entbindungsstationen und Hebammen zusammen und sind mit der Stadt Burgstädt sowie mit verschiedenen Trägern und Vereinen vor Ort vernetzt, z.B. der Kirchgemeinde, dem Diakonischen Werk Rochlitz mit seinen Beratungsstellen oder den Motorradfreunden des MF »Salzstraße«. Die Kooperation mit Logopäden und Ergotherapeuten sowie eine Zusammenarbeit mit Ärzten und Psychologen der näheren Umgebung ist für uns selbstverständlich.

Weitere Angebote im Landkreis Mittelsachsen

- Sozialpädagogische Wohngruppen Burgstädt mit heilpädagogischer Ausrichtung
- Heilpädagogisch-therapeutische Wohngruppen Lichtenberg
- Kleinkindgruppe Lichtenberg
- Intensivpädagogische Kleingruppe Niederbobritzsch

Für Spenden und Unterstützung sind wir Ihnen jederzeit sehr dankbar!
Kinderarche Sachsen e.V.
Kennwort: Mutter/Vater-Kind-Wohngruppe Burgstädt
IBAN: DE13 3702 0500 0003 6179 01
BIC: BFSWDE33XXX bei der SozialBank

Mutter/Vater-Kind-Wohngruppe Burgstädt

Beethovenstraße 16
09217 Burgstädt
Tel. (0 37 24) 66 74 94
mutterundkind@kinderarche-sachsen.de

Einrichtungsleiterin
Diplom-Sozialpädagogin (FH)
Annett Schreckenbach-Launhardt
Tel. (0 37 24) 28 54, Fax (0 37 24) 85 47 58
a.schreckenbach-launhardt@kinderarche-sachsen.de

Im Verbund der Diakonie

Mutter/Vater-Kind-Wohngruppe Burgstädt

KINDERARCHE Sachsen e.V. Hoffnung auf Leben

Eine ehemalige Bewohnerin sagte: »Die Verantwortung für mein Kind war immer bei mir, nie bei den Erzieherinnen. Das hat mein Vertrauen in mich gestärkt.«

In unserem Haus auf der Beethovenstraße fühlen sich junge Menschen zu Hause.

Vertrauen, Ermutigung, Zuwendung und Halt lassen Eltern wachsen und stark werden. Bei uns finden Mütter/Väter mit ihren Kindern ein Zuhause auf Zeit. Wir begegnen ihnen offen und wertschätzend und begleiten sie auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit und zu einem gelingenden Familienleben.

In der Mutter/Vater-Kind-Wohngruppe in Burgstädt leben fünf Schwangere oder Mütter/Väter ab 14 Jahren, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben. Gegebenenfalls kann auch ein älteres Geschwisterkind mit aufgenommen werden. Die Wohngruppe befindet sich im Erdgeschoss des Kinder- und Jugendheimes Burgstädt, inmitten eines ruhigen Wohngebietes an einer wenig befahrenen Nebenstraße. Das Haus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Jede kleine Familie bewohnt ein eigenes Zimmer, gemeinsam nutzen alle BewohnerInnen Küche und Bad sowie Spiel- und Wohnzimmer. Ein Park mit alten Bäumen, Spiel- und Sport–flächen und ein großes Nebengebäude mit Gemeinschafts- und Freizeiträumen bieten zusätzliche Spielmöglichkeiten. Für die Berufs- und Schulausbildung gibt es in unmittelbarer Umgebung vielfältige Möglichkeiten.

KAPAZITÄT

- *5 Mütter/Väter mit ihren Kindern*

AUFNAHMEALTER

- *ab 14 Jahren*

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- *§ 19 SGB VIII*

Zielgruppe

Die Mutter/Vater-Kind-Wohngruppe bietet Lebens- und Erziehungshilfe, wenn:

- Mütter/Väter bei der Erziehung ihres Kindes intensive Unterstützung und Begleitung in einem geschützten Raum brauchen
- eine akute Krisensituation von Müttern/Vätern es erfordert
- Mütter/Väter aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung, einer geistigen und/oder seelischen Behinderung oder einer psychischen Erkrankung derzeit nicht in der Lage sind, allein für ihr Kind zu sorgen
- eine gemeinsame Perspektive für Mutter/Vater und Kind erst noch zu klären ist (Prüfung der Erziehungsfähigkeit der Mutter/Vater, Pflegschaft oder Adoption des Kindes)

Ziele

Im Vordergrund steht die Entwicklung einer stabilen Mutter/Vater-Kind-Beziehung. Ziel ist die Befähigung zur selbstständigen Lebensführung und der Erhalt der Familie.

Die pädagogische Arbeit beinhaltet u.a.

- Stärkung der Erziehungskompetenz
- eine individuelle Entwicklungs- und Förderplanung
- Eltern- und Familienarbeit
- Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen
- Hilfe in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Behörden, Kindergarten etc.)
- Förderung von besonderen Fähigkeiten
- Unterstützung bei Fortführung oder Aufnahme einer Ausbildung oder Berufstätigkeit

Besonderheiten

- Entspannungsübungen im eigenen Snoezelenraum
- Arbeit mit Baby-bedenkzeitpuppen
- Biografiearbeit
- Pflege des MuK-Gartens

Sindy Enke, Erzieherin

Wir sind vor allem mit dem Herzen dabei und wünschen uns, dass die Mütter und Kinder nach dieser Lebensschule in der MuK einen guten Start in ein eigenständiges Leben haben können. Dafür schaffen wir alle gemeinsam die Voraussetzungen!